

Andreas H.H. Suberg

Raumvermessung 12

für einen Spieler und string-drum
2011

Raumvermessung 12 entstand anlässlich der Veranstaltung *Fetzen* - begehbarer, modulare Klang/Raum - Komposition Freiburger Komponisten in Kooperation mit dem Kunstverein Freiburg.

Mittels einer auf Spannung gebrachten Kordel, die auf dem Oberfell einer kleinen Trommel befestigt ist, schreitet der Spieler - die Kordel ziehend - die Raumproportionen ab. Die architektonische Situation - hier des Kunstverein Freiburg (ehemals Marienbad) - gibt die kompositorischen Proportionen vor. Diese Komposition ist ausschließlich in diesem Raum aufführbar.

Präparation der kleinen Trommeln: Eine Kordel von ca. 30 m - bewährt hat sich hierbei ein Naturgarn, das auch bei Kochvorgängen einsetzbar ist - wird mit einem Filzmöbelgleiter vernäht und auf dem oberen Fell der kleinen Trommel aufgebracht. Auf Spannung gebracht kann der Spieler mit der Kordel aus größerer Distanz - sozusagen ferngesteuert - das Fell der Trommel bei gespanntem Snareteppich erregen.

Raumvermessung 12
für einen Spieler und String-Drum
A.H.H. Suberg
2011

The left page of the score contains two musical staves. The first staff is labeled 'RVKV-F-EG 1.1' and the second 'RVKV-F-EG 1.2'. Both staves begin with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one flat. The floor plan diagram below the staves shows a rectangular room with red lines and dots indicating specific spatial measurements: 2.1, 2.2, 1.1, and 1.2.

Raumvermessung 12
für einen Spieler und String-Drum
A.H.H. Suberg
2011

The right page of the score contains four musical staves. The first staff is labeled 'RVKV-F-OG 1.1', the second 'RVKV-F-OG 1.2', the third 'RVKV-F-OG 2.1', and the fourth 'RVKV-F-OG 2.2'. The floor plan diagram below the staves shows the same room with red lines and dots indicating spatial measurements: 3.1, 3.2, 3.3, 2.1, 2.2, 1.1, and 1.2. At the bottom right of the page, it says 'Dauer: ca. 180 sec.'